

ВСТУПИТЕЛЬНЫЙ ЭКЗАМЕН ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

Вариант 0.

Раздел 1. Чтение

1.1 – задание на соответствие

*Прочитайте тексты и установите соответствие между тематическими рубриками А–Н и текстами 1–7. Каждая тематическая рубрика соответствует **только одному** тексту, при этом одна из них **лишняя**. Занесите свои ответы в таблицу.*

- A** **TRADITIONEN**
- B** **COMPUTER**
- C** **UMGANG MIT MENSCHEN**
- D** **REISEN**
- E** **SPORT**
- F** **MUSEUM**
- G** **UMWELT**
- H** **THEATER**

- 1** Österreich ist Mitglied der Europäischen Union und des Schengen-Abkommens. Für die Einreise nach Österreich genügt bei EU-Bürgern ein amtlicher Personalausweis; bei Bürgern aus anderen Staaten ein Reisepass. Kinder müssen einen Kinderausweis haben oder im Reisepass eines Elternteils eingetragen sein. Zwischen sämtlichen Schengen-Staaten gibt es keine Grenzkontrolle.
- 2** Wer in der Lindenoper einen Opernabend erlebt, kann nicht nur die Aufführung genießen, sondern eines der schönsten Opernhäuser der Welt besichtigen. Friedrich II. gab dem Architekten Georg Wenzeslaus von Knobelsdorf den Auftrag zum Bau des Opernhauses. Sieben Monate vor der Fertigstellung des Gebäudes wurde die Hofoper auf Befehl des ungeduldigen Königs mit einer Opernpremiere festlich eröffnet.
- 3** Obwohl unser Leben vom Wasser abhängt, benutzen wir es nämlich nicht sorgsam genug. In der Vergangenheit haben die Menschen mehr Schadstoffe ins Wasser gelangen lassen, als die Waschkraft der Natur bewältigen kann. „Schwer verdaulich“ sind Chemikalien, die aus Haushalten und Industrie in Seen und Flüsse gelangen. Sie schlüpfen mit dem Wasser in Pflanzen, Fische und anderes Getier und machen die Lebewesen krank.

- 4 Die Historische Instrumentensammlung in Tribtschen umfasst zurzeit ca. 220 Objekte. Der Privatsammler Heinrich Schumacher hat die Instrumente vorwiegend aus Schweizer Klöstern erhalten, aber auch von privaten Händlern aus dem In- und Ausland angekauft. Im Jahr 1943 hat der Luzerner Otto Dreyer den Stadtrat auf die wertvollen Stücke aufmerksam gemacht und davon überzeugt, diesen kostbaren Schatz zu kaufen und im Richard Wagner Museum auszustellen.

- 5 „Gute“ Computerspiele werden künftig mit einem Aufkleber versehen. Die Liste ist bereits online und soll vor allem Eltern die Entscheidung über den Kauf eines Spiels erleichtern. Die Frage, was denn nun ein gutes Spiel ist und was nicht, kann nicht immer beantwortet werden. In den Diskussionen versuchen Hersteller der Computerspiele und Pädagogen klare Kriterien auszuarbeiten.

- 6 Der heilige Nikolaus ist eine der beliebtesten Heiligengestalten in der Vorweihnachtszeit. Entsprechend vielfältig ist auch das Brauchtum rund um diese Figur. Nikolaus gilt als Patron der Kinder, als Helfer und Gabenbringer. Laut Tradition prüft er das Verhalten von Mädchen und Buben und verteilt seine Geschenke nach Beurteilung von Gut und Böse.

- 7 Konflikte und Streit gehören zum Leben. Aber wenn es kracht, geht es auch ohne Gewalt in verbaler, psychischer oder körperlicher Weise - denn konstruktives und faires Streiten kann man lernen! Jeder Mensch ist unterschiedlich und sieht die Welt auf seine individuelle Weise. Ein fairer Streiter akzeptiert das. Toleranz und ein respektvoller Umgang bilden die Grundlage für ein konstruktives Auseinandersetzen und einen fairen Streit.

1	2	3	4	5	6	7

1.2 – задание на соответствие

Прочитайте текст и заполните пропуски **A–F** частями предложений, обозначенными цифрами **1–7**. Одна из частей в списке **1–7** **лишняя**. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Deutsch – Sprache der Ideen

Mit der Kampagne „Deutsch – Sprache der Ideen“ wollen das Auswärtige Amt und seine Partnerorganisationen jungen Menschen weltweit Lust machen, Deutsch zu lernen. Am 25. Februar wurde die Kampagne **A**_____ des Goethe-Instituts in Berlin gestartet.

In der Begrüßungsrede erinnerte der deutsche Außenminister Westerwelle daran, dass mehr als vierzehn Millionen Menschen in der Welt Deutsch lernen. „Keine andere Sprache ist in Europa für mehr Menschen Muttersprache“, so der Minister. Ziel der Kampagne muss es aber sein, noch mehr Menschen in der Welt **B**_____. Mehrsprachigkeit ist der Schlüssel zu einer europäischen Identität, die die gewachsene Vielfalt des Kontinents achte. Und Deutsch **C**_____ ist ein wichtiger Teil dieser Identität.

In Osteuropa ist Deutsch eine Sprache der Jugend. So lernen in Polen über 2,3 Millionen Jugendliche Deutsch. Doch **D**_____, sondern auch in den schnell wachsenden Volkswirtschaften Asiens sind „das Potential und das Interesse an Deutsch enorm“.

Der Minister betonte die vielen Vorteile der deutschen Sprache: Sie ist das Tor zu einem attraktiven Markt und zum starken Netz der deutschen Wirtschaft in der Welt. Sie ist der „Schlüssel zu einem der besten Ausbildungssysteme der Welt“ und eröffnet die Chance für eine Karriere **E**_____, von denen einige Weltruf genießen. Schließlich öffne sie den Weg zur deutschen Kultur.

Westerwelle dankte **F**_____, die zur Kampagne beitragen: dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, dem Pädagogischen Austauschdienst und der Deutschen Welle.

1. für die deutsche Sprache zu begeistern
2. in mehr als 350 Hochschulen
3. mit einer Veranstaltung
4. allen Partnern
5. nicht nur in Europa
6. Sprachkurse und Bildungsmessen
7. als Sprache im Herzen Europas

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 1.3 – 1.9. В каждом задании обведите цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Geniale Erfindung auf zwei Rädern

Mannheim, Sommer 1817. So etwas Verrücktes hatten die Spaziergänger im Schlossgarten noch nie gesehen: Ein gut gekleideter Herr zischte an ihnen vorbei - nicht etwa im Sattel eines Pferdes, sondern auf einer Maschine! Er saß auf einer Holzstange, die, getragen von zwei Holzrädern, über den Weg holperte. Mit den Füßen stieß er sich vom Boden ab, so wie beim Gehen. "Das ist doch der Baron von Drais!", tuschelten die Fußgänger. Was sie nicht wussten: Diese Laufmaschine war der Vorläufer einer Erfindung, die bald einen grandiosen Siegeszug antreten sollte. Unter dem Namen "Fahrrad".

Heute gibt es fast eine Milliarde Räder auf der Erde. Schätzungen zufolge ist das Fahrrad sogar die am häufigsten gebaute Maschine der Welt! Das Tolle daran ist: Man braucht nur ganz wenig Kraft, um vorwärts zu kommen. Mit der Energie, wie sie zum Beispiel in einem trockenen Brötchen steckt, schafft ein Radler die Strecke von fast 15 Kilometern. Ein Fußgänger kommt damit nur drei Kilometer weit. Und ein Auto bewegt sich mit demselben Energieaufwand nicht mal 200 Meter vorwärts. Kein Wunder also, dass das Fahrrad so erfolgreich ist.

Dabei hatte es Drais Erfindung anfangs schwer. Zwar waren viele Menschen von seiner so genannten Draisine begeistert. Aber in Städten wie Mannheim, London oder Mailand wurde sie von der Polizei schon bald verboten. Viele Laufräder fuhren nämlich ohne Bremsen durch die Gegend...

Nach Drais haben andere Menschen seine Idee weiterentwickelt. 1861 wurden die Pedale zum Treten erfunden. Ein englischer Tierarzt, der viel mit Tiergedärmen arbeitete, erfand 1888 den Gummischlauch, der um den Reifen gebunden wurde. Und so wurde das Radfahren schließlich richtig bequem.

Um das Jahr 1900 sahen die Fahrräder im Prinzip bereits so aus wie unsere Räder heute: Vor allem hatten die Ingenieure bis dahin dafür gesorgt, dass die Fahrräder niedriger wurden. Seither sind ständig neue Variationen hinzugekommen: zum Beispiel das Liegerad, auf dem man in Rückenlage in die Pedale tritt.

Nun bleibt aber die Frage: Warum fällt das Rad beim Fahren nicht um? Weil der Radfahrer die Balance hält, logisch. Aber der eigentliche Trick ist: Selbst wenn wir glauben, genau geradeaus zu steuern, bewegen wir uns in winzigen Schlangenlinien fort. Links, rechts, links, rechts, ohne es zu merken. Jede dieser Mini-Kurven verhindert das Umkippen. Ihr könnt es ausprobieren, indem ihr ganz langsam fahrt. Dann merkt ihr, dass ihr Kurven machen müsst, um nicht umzufallen.

1.3 Die Spaziergänger im Mannheimer Schlossgarten wunderten sich über einen Herrn, der ...

- 1) auf einem schönen Pferd ritt.
- 2) in einer merkwürdigen Holzkutsche fuhr.
- 3) auf einer Stange mit Holzrädern fuhr.
- 4) sich beim Gehen auf Holzkrücken stützte.

1.4 Der technische Vorteil des Fahrrads besteht darin, dass ...

- 1) es keine Gefahr für die Fußgänger darstellt.
- 2) man es überall herstellen kann.
- 3) es sich ohne Treibstoff in Bewegung setzt.
- 4) man mit wenig Kraft weit kommen kann.

1.5 Baron von Drais erfand ...

- 1) das Laufrad.
- 2) das Dreirad.
- 3) die Pedale.
- 4) das Damenrad.

1.6 Die Erfindung des Barons wurde bald von der Polizei verboten, weil sie ...

- 1) keine Klingel hatte.
- 2) keine Bremsen hatte.
- 3) kein Lenkrad hatte.
- 4) keinen Sattel hatte.

1.7 Von einem englischen Tierarzt stammt die Idee, die Räder ...

- 1) mit Eisen zu beschlagen.
- 2) mit Holz zu verkleiden.
- 3) mit Gummischläuchen zu überziehen.
- 4) aus Kunststoff anzufertigen.

1.8 Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Fahrräder...

- 1) erfunden.
- 2) tiefer konstruiert.
- 3) länger konstruiert.
- 4) vergessen.

1.9 Beim Fahren fällt das Fahrrad nicht um, weil ...

- 1) der Fahrer unbeweglich bleibt.
- 2) der Fahrer ständig in die Pedale tritt.
- 3) die Räder sich drehen.
- 4) die Räder sich in Kurven bewegen.

Раздел 2. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 2.1-2.7 так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 2.1 – 2.7.

Digitale Grüße aus Berlin

Berlin-Touristen können seit kurzem ihre Ansichtskarten ganz nach _____(2.1) eigenen Geschmack basteln.	DER
An so genannten Cosmocard-Automaten _____(2.2) in 90 Sekunden eine individuelle Fotopostkarte, die ein Lichtbild mit selbst ausgewählten Berliner _____(2.3) und Grußtext enthält.	ENTSTEHEN
Die fast zwei Meter hohen Automaten befinden sich im Südflügel des Brandenburger _____(2.4), im Europa-Center und am Fernsehturm.	MOTIV
Eine solche selbst gebastelte Karte _____(2.5) drei Euro.	TOR
Wenn Sie etwas _____(2.6) darüber erfahren wollen, können Sie sich im Internet informieren: www.berlin-tourist-information.de .	KOSTEN
Solche Postkarten werden immer populärer: schon Tausende Berliner Gäste haben ihren Freunden und _____(2.7) einen digitalen Gruß aus dem Fotoautomaten geschickt.	VIEL
	VERWANDTE

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 2.8–2.14. Эти номера соответствуют заданиям 2.8–2.14, в которых представлены возможные варианты ответов. Выберите вариант ответа.

Auf 4000 Metern über dem Meeresspiegel wachsen Edelweisse und am Horizont glänzen die Gipfel der Siebentausender in der Sonne. Das Tien-Shan-Gebirge zwischen Kasachstan und Kirgisien wird von Touristen gerade erst _____(2.8), Biker sind hier noch Pioniere.

Kasachstan und Kirgisien liegen in Zentralasien, _____(2.9) getrennt durch die Gebirgszüge Tien-Shan und Alatau. Kasachstan ist das neuntgrößte _____(2.10) der Erde. In der riesigen Steppe, die sich fast über das ganze Land erstreckt, _____(2.11) das Land ihre Nuklearwaffen. Kirgisien _____(2.12) südlich von Kasachstan, ist ein Gebirgsland mit mehreren über 7000 Meter hohen Gipfeln und dem zweitgrößten Gebirgssee der Welt, dem Issyk-Kul. Berge bestimmen zu etwa 70% das Bild Kirgisiens. Das Land war für westliche Touristen faktisch verboten.

Erst _____(2.13) 1991 dürfen Touristen in diese Gegend. Doch noch immer kommen nur wenige in diese Länder. Was sich Straße nennt, ist nur in den _____(2.14) Fällen asphaltiert – und auch dann suchen sich die Autos lieber einen Weg über das angrenzende Feld, weil die Fahrbahn von Schlaglöchern und Wasserrinnen zerfressen ist.

- | | | | | |
|-------------|-----------------|-----------------|----------------|------------------|
| 2.8 | 1. darüber | 2. dazu | 3. danach | 4. davon |
| 2.9 | 1. verschlossen | 2. entschlossen | 3. geschlossen | 4. abgeschlossen |
| 2.10 | 1. aus | 2. um | 3. ein | 4. fest |
| 2.11 | 1. bestimmt | 2. verstimmt | 3. stimmt | 4. zustimmt |
| 2.12 | 1. sogleich | 2. sondern | 3. somit | 4. sodass |
| 2.13 | 1. beweisen | 2. befahren | 3. befestigen | 4. bedenken |
| 2.14 | 1. das | 2. dessen | 3. was | 4. wessen |

Раздел 3. Письмо

Для письменного ответа используйте пустое пространство после таблицы в бланке ответов. При выполнении заданий особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в Бланке ответов. Никакие записи черновика не будут учитываться. Если одной стороны Бланка недостаточно, Вы можете использовать другую сторону Бланка.

3.1. Sie haben eben einen Brief von Ihrem deutschen Freund Florian bekommen, in dem er über seinen Lieblingsfußballspieler Michael Ballack schreibt. Sie lesen:

... Gestern habe ich das Fußballspiel Bayern – Schalke LIFE gesehen! Das war absolute Spitze! Besonders der Ballack, der Mittelfelder von Bayern: er war überhaupt nicht zu halten und schoss zwei Tore!!! Er ist übrigens mein Lieblingssportler. Bist du eigentlich ein Sportfan? Schreib mir über deinen Lieblingssportler ...

Nun möchten Sie Florian über Ihren Lieblingssportler oder Ihre Lieblingssportlerin erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- über Ihren Lieblingssportler/ Ihre Lieblingssportlerin schreiben;
- **3 Fragen** zu seiner Freizeitgestaltung formulieren

Der Brief soll **100 – 140** Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

3.2. Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (**3.2.1** или **3.2.2**), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану. Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen. Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden? Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- Einleitung – erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage mit anderen Worten;
- Legen Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem dar – erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an;
- Gegenmeinung – formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente auf;
- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können;
- Schlussfolgerung – fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: **270–300 Wörter**.

3.2.1. In der heutigen Zeit spielt die Kleidung des Menschen eine große Rolle.

3.2.2. Man sollte die Bücher lesen, die einem sich entspannen helfen.

Бланк ответов / Antwortkarte

Фамилия/Name: _____

Раздел 1. Чтение		Раздел 2. Грамматика и лексика	
№ задания	Ответ	№ задания	Ответ
1.1 (соответствие)		2.1	
1.2 (соответствие)		2.2	
1.3		2.3	
1.4		2.4	
1.5		2.5	
1.6		2.6	
1.7		2.7	
1.8		2.8	
1.9		2.9	
		2.10	
		2.11	
		2.12	
		2.13	
		2.14	

Раздел 3. Письмо